

Klick & KLUG

Dienstag
04.11.2025 • 18.00 bis 19.30 Uhr

Was sind eigentlich
"Boy Moms"?

Input & Austausch



Klick & Klug - Was sind eigentlich "Boy Moms"?

Es braucht nur einen Klick zum Online-Meeting, um hinterher ein bisschen klüger zu sein. Lehne dich zurück, lass dich berieseln oder diskutiere mit, wenn du magst.

In **90 Minuten** nehmen wir spannende (neue) Begriffe, angesagte **Trends** und **gesellschaftliche Phänomene** unter die Lupe. Freu dich auf **aufschlussreiche Inputs**, gefolgt von spannenden **Diskussionen** und die Gelegenheit, deine Fragen und Gedanken mit einfließen zu lassen. Egal, ob du schon viel darüber weißt, gerade erst anfängst dich mit dem Thema zu beschäftigen oder zum ersten Mal davon hörst - hier sind alle willkommen.

Diesmal bei Klick & Klug: Was sind eigentlich "Boy Moms"?

Der Begriff "Boy Moms" oder auch Jungs-Mamas scheint nicht besonders auffällig. Schaut man genauer hin, gibt es einen ernstzunehmenden Trend auf Social Media. Unter dem Hashtag kehren einige Content-Creator*innen zu extrem veralteten Gender-Stereotypen zurück. Wir setzen uns mit den Debatten um die Selbstbezeichnung auseinander und schauen auf **aktuelle Beispiele**. Woher kommt der Trend, welche **Werte** werden dort **vertreten und verbreitet** und was hat das mit dir zu tun?

Wenn du neugierig geworden bist, melde dich gerne bis zum 30. Oktober 2025 unter anmeldung@frauenbildungsnetz.de an. Mit der Anmeldebestätigung erhältst du die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.
Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von überall. Wir freuen uns über eure Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.
Bank: Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?
Dann meldet euch gerne. Unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.